

Ressort: Gesundheit

Kassen geben mehr Geld für Schwerkranke und Sterbebegleitung aus

Berlin, 06.03.2017, 07:09 Uhr

GDN - Die Kassen haben im vergangenen Jahr deutlich mehr Geld für Sterbebegleitung und die Betreuung von Schwerkranken ausgegeben. Das berichtet die "Bild"-Zeitung (Montag) unter Berufung auf Zahlen der gesetzlichen Krankenversicherungen.

Demnach wurden für die Förderung von Hospizen allein im vergangenen Jahr 45 Millionen Euro mehr ausgegeben als 2015 (plus 27,6 Prozent). Die Kosten für spezialisierte ambulante Palliativversorgung stieg um rund 73 Millionen Euro (plus 21,5 Prozent). Insgesamt seien in Sterbebegleitung und Schmerzbehandlung vergangenes Jahr rund 600 Millionen Euro investiert worden. Die Ausgabensteigerung ist gewollt: Vergangenes Jahr griff eine Gesetzesform, die die Hospiz- und Palliativversorgung gezielt verbessern sollte.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-86224/kassen-geben-mehr-geld-fuer-schwerkranke-und-sterbebegleitung-aus.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com